



VERANSTALTUNGSMODULE

Kompaktreihe Bildungslandschaften für gute Zukunft 2023 – Infos, Beispiele, Austausch

Informationen, Good Practice-Beispiele, Peer-Learning-Austausch regionaler, lokaler und kommunaler Bildungslandschaften mit besonderem Blick auf Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung

3 Module: 28.9., 5.10. und 12.10.2023 / online / kostenfrei

Die Kompaktreihe bietet vielfältige Inputs und Praxisimpulse. Theoretischer Wissenstransfer und der Austausch zwischen den Akteur*innen im RENN.west-Gebiet stehen dabei im Mittelpunkt.

Ob Bildungskommune, zivilgesellschaftliches BNE-Netzwerk, BiNaKom-Modellkommune, Global nachhaltige Kommune oder Quartiers-Bildungslandschaft - all diese Programme, Ansätze und Initiativen sind recht unterschiedlich und doch haben sie eines gemeinsam: **Sie bringen Menschen zur Lösung von Herausforderungen ihrer Region zusammen**, um gemeinsam Strategien für eine gute Zukunft zu entwickeln. Manche Bildungslandschaften haben in ihrer Arbeit alle 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung im Blick, andere widmen sich ausgewählten Themen nachhaltiger Entwicklung. So gibt es solche zur Implementierung von Klimabildung entlang der Bildungskette, solche zur Entwicklung von nachhaltigen kommunalen Mobilitätskonzepten und wieder andere möchten vor allem eine gute, resiliente Nachbarschaft stärken – die Bandbreite der Themen in Bildungslandschaften ist groß.

Trotz aller Unterschiede stehen Umweltbildungsreferent*innen, Organisationen des globalen Lernens, BNE-Koordinator*innen sowie Ansprechpartner*innen oder Projektbegleiter*innen von kommunalen Bildungslandschaften oder aus Bildungsbüros vor ähnlichen Herausforderungen und Fragestellungen. Diese möchte die Online-Reihe beleuchten und dabei insbesondere solche zur nachhaltigen Entwicklung in den Blick nehmen. Entsprechend einer Umfrage aus dem Herbst 2022 wird der Fokus dieses Jahr auf folgende Themen gelegt: **Visionen und Zielsetzungen** von Bildungslandschaften sowie Mobilisierung von Mitstreiter*innen, die **Verschränkung von Nachhaltigkeits- und Bildungsprozessen in Kommunen** sowie auf die mögliche **Rolle von Bildungslandschaften bei der Mobilitätswende**.

Modul 1: Visionen und Zielsetzungen von Bildungslandschaften – was mobilisiert Organisationen und macht sie zu Mitstreiter*innen? Was erreicht Menschen?

Do 28. Sep 2023 | 13:00 – 15:30 Uhr | digitaler Termin: Einlass ins Meeting & Techniktest ab 12.50 Uhr

In Bildungskommunen, BNE-Netzwerken und anderen losen oder festen Verbänden von Bildungsakteur*innen ist Visions- und Leitbildentwicklung immer wieder ein Thema. Kein Wunder, schließlich kann ein breit getragenes und bestenfalls gemeinschaftliches entstandenes Leitbild oder eine Vision dazu führen, dass Menschen sich „mit der Sache“ identifizieren, über schwierigere Zeiten hinwegsehen und somit langfristiger und engagierter dabei bleiben. In einigen bundesweiten Programmen ist die Entwicklung von Visionen und Leitbildern zur BNE im jeweiligen Arbeitskontext daher fester Bestandteil. Doch wie geht man eine solche Visionsentwicklung an? Welche Bilder und Narrative können in einer Kommune oder einer Region überzeugen? Welche sind in der Lage besonders viele Menschen mitzunehmen, darunter auch junge Menschen oder Migranten(selbst)organisationen. **In diesem Modul lernen Sie unterschiedliche Ansätze aus der Praxis kennen.** Sie bekommen einen **Überblick über die Unterschiede und Nutzbarkeiten verschiedener Formate**, die dazu dienen können und sollen, Menschen zu einer gemeinsamen Vision und Zielen zusammenzubringen. Wir tauschen uns auch über **Methoden und Kommunikationsmöglichkeiten** aus.

- 13:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung RENN.west
- 13:10 Uhr Video-Einstieg „Visionen, die begeistern?!“ Gegenseitiges Kennenlernen und Arbeit in Kleingruppen: Was spricht Sie an? Warum? Welche Visionen stecken dahinter?
- 13:40 Uhr Input von RENN.west: Überblick zu Verständnissen, Arten und Formen von Bildungslandschaften mit Einführung zu Mehrwert und Merkmalen guter Visionen
Input von Dr. Corinna Mühlig ([Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen](#)): „Bildungslandschaft mit Strategie: Planungsinstrumente, Prozessgestaltung und Verzahnung mit der Kommunalentwicklung“
- 14:10 Uhr Plenumsaustausch: Welche Erfahrungen habe ich mit den vorgestellten Instrumenten? Welche Vision treibt mich in meiner Bildungslandschaft an?
- 14:30 Uhr Im Interview: Vielfalt der Visionen von Bildungslandschaften und deren Entwicklung, inklusive Diskussion „Was motiviert mich und die anderen?“
→ Kathrin Larivière [nachhaltig-zusammen-leben.jetzt e.V.](#), Auf die 17, Fertig, Los! – Aktionswochen in Roßdorf und Gundershausen
→ Jessica Wiegand Initiatorin der Bildungslandschaft nachhaltige Entwicklung Gallus (Leitung Nachhaltigkeitslabor Gallus, Nachhaltigkeitsbeauftragte Kinder im Zentrum Gallus, Träger „Kinder im Zentrum Gallus“)
→ Fatma Polat, Vorsitzende des Vereins [Arc-en-Ciel Sport und Kulturverein e.V](#)
- 15:00 Uhr Parallele Kleingruppen mit thematischem Austausch:
Formate und Wege zur Ansprache aktuell noch eher wenig erreichter Zielgruppen
→ Das Straßenfest und Co. für niedrigschwelligen Erstkontakt (mit J. Wiegand)
→ Vision, Masterplan, Leitbild, ... Was ist für meine Bildungslandschaft geeignet? (mit C. Mühlig)
→ Partizipation von Kindern- und Jugendlichen (mit J. Gatzke)
→ Die Arbeit mit Bildern und Narrativen (mit K. Larivière)
- 15:20 Uhr Zusammenfassung, Ausblick und Kurzevaluation

Modul 2: Ziele und Indikatoren – Ist die Arbeit von „BNE-Bildungslandschaften“ messbar? Wenn ja, wie? Ist eine Verschränkung z.B. zwischen Nachhaltigkeitsberichterstattung und Bildungsberichterstattung möglich?

Do 5. Okt 2023 | 13:00 – 15:30 Uhr | digitaler Termin: Einlass ins Meeting & Techniktest ab 12.50 Uhr

Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich in Kommunen durch eine stärkere Zusammenarbeit von BNE-Bildungsakteur*innen und Nachhaltigkeitsmanagement von Kommunen? Kann Bildungsberichterstattung mit Blick auf BNE mit Zielen von kommunalen Nachhaltigkeitsstrategien verschränkt werden? Welche Potenziale bietet die Zusammenarbeit und welche Herausforderungen sind damit verbunden? In diesem Modul **berichten Vertreter*innen unterschiedlichster Strukturen/Programme von ihren Erfahrungen, übertragbaren Erkenntnissen und Herausforderungen aus der Praxis**. Außerdem geben wir Raum für einen Austausch für alle Praktiker*innen und lassen diese in Kleingruppen an konkreten Beispielen Indikatorenentwicklung erproben. Gemeinsam wollen wir **verschiedenen Ansätze, Vorgehensweisen & Hindernisse** beleuchten und neue Erkenntnisse zur Weiterarbeit in unserer Region gewinnen.

- 13:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung RENN.west
- 13:10 Uhr Kennenlernen: „Wenn ich ein BNE-Ziel in der Nachhaltigkeitsstrategie meiner Kommune setzen dürfte, dann... „
- 13:20 Uhr Input: Vorhandene Ziel- und Indikatorensysteme, deren Herkunft und mögliche Nutzbarkeit für BNE-Bildungslandschaften (Berichtsrahmen Nachhaltige Kommune, Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien, Bildungsmonitoring und Co.)
- 13:40 Uhr Im Interview: Lisa Rodermann, Nachhaltigkeitskoordination Landkreis Euskirchen
- 14:00 Uhr Diskussionsrunde: Welche Herausforderungen gibt es? Welche Synergien der Zusammenarbeit können genutzt werden?
- Lisa Rodermann, Nachhaltigkeitskoordination Landkreis Euskirchen
 - Felix Merklinger Löttsch, Koordinator der [BNE-Modellkommune](#) Lahn-Dill-Kreis, und Jakob Manderbach, Nachhaltigkeitsmanager Lahn-Dill-Kreis
 - Antje Brock, Institut Futur
 - Bettina Kurz, PHINEO
- 14:40 Uhr Peer-to-Peer-Kleingruppenaustausch:
- Runde 1: Macht messen Sinn? Welchen Mehrwert hat es?
- Runde 2: Ausgewählte Ziele/Indikatoren verteidigen! Was überzeugt?
- 15:20 Uhr Zusammenfassung, Ausblick und Kurzevaluation

Modul 3: Rolle von Bildungslandschaften bei der Mobilitätswende – Potenziale von Partizipation, Öffentlichkeitsansprache und Vernetzung nutzen!

D0 12. Okt 2023 | 13:00 – 15:30 Uhr | digitaler Termin: Einlass ins Meeting & Techniktest ab 12.50 Uhr

Es braucht dringend eine sozial-gerechte Mobilitätswende, um die gesetzten Klimaziele erreichen zu können. Eine Mobilitätswende kann dabei nicht sektoral geplant und umgesetzt werden, integrierte Ansätze unter Betrachtung sozialer Faktoren, städtebaulicher Aspekte und Energiewende relevanter Punkte sind notwendig. Hierfür müssen intersektoral verschiedene Akteur*innen zusammenarbeiten. Welche **Rolle können Bildungslandschaften und BNE-Netzwerke in der Mobilitätswende einnehmen?** Welche guten Ansätze und Konzepte gibt es? Welche neuen Allianzen lassen sich schmieden? Können Bildungslandschaften hier in guter Zusammenarbeit mit zuständigen Fachbereichen der Kommunen neue Wege finden? In diesem Modul wollen wir gemeinsam und mit unseren Gästen antworten auf diese Fragen finden. Ziel ist es, gute Ansätze zu teilen, wie Bildungslandschaften und Multi-Akteur*innenpartnerschaften im Bereich der Mobilitätswende ins konkrete Handeln kommen können.

- 13:00 Uhr Begrüßung und Vorstellung RENN.west
- 13:10 Uhr Kennenlernen des Teilnehmerspektrums mit Blick auf Mobilitätswende durch Zuordnung entlang der Bildungskette
- 13:30 Uhr Input von Nicola Krettek, Projektleiterin Projekt [»Bundesweites Netzwerk Wohnen und Mobilität«](#), VCD Verkehrsclub Deutschland e.V.: Potenziale von Partizipation(sformaten), Öffentlichkeitsansprache und Vernetzung/Multi-Akteurs-Partnerschaften in Kommunen mit Blick auf die Mobilitätswende
- 13:50 Uhr Peer-to-Peer-Kleingruppenaustausch: Welche Herausforderungen haben wir? Welcher Partner*innen/Unterstützer*innen brauchen wir? Wie können wir gut zusammenarbeiten?
- 14:10 Uhr Fishbowl-Diskussion „Die Mobilitätswende kommunal anpacken mit vereinten Kräften: Welchen Beitrag können Netzwerke und Bildungslandschaften leisten?“
- ➔ Monika Krocke, Geschäftsführerin von [Umweltlernen Frankfurt e.V.](#), aus der GNK-Kommune Frankfurt zum [Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt „Masterplan Mobilität Frankfurt“](#) (siehe auch: [Ausstellung Kinder- und Jugendbeteiligung](#))
 - ➔ Hanna Wagener, Wissenschaftsstadt Darmstadt, Mobilitäts- und Tiefbauamt, Abt. Mobilität, Sachgebiet Konzeptionelle Mobilitätsplanung mit Einblicken zur [Lincoln Siedlung Darmstadt und deren Mobilitätsmanagement Ansatz](#).
 - ➔ Bjarne Lotze, Stadt Chemnitz, Kulturhauptstadt Europas 2025, Verkehrs- und Tiefbauamt, Abt. Verkehrsplanung, mit Praxisergebnissen aus dem [Forschungsprojekt NUMIC](#)
- 15:00 Uhr Abschluss in Kleingruppen: Was nehme ich mit in meine eigene Bildungslandschaft?
- 15:10 Uhr Zusammenfassung, Ausblick und Kurzevaluation

Anmeldung und Kontakt bei Rückfragen:

<https://anu-hessen.de/anmeldung/>

Die Kompaktreihe wird organisiert von:

Jennifer Gatzke, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V., RENN.west Hessen

Wir freuen uns über Fragen und Anregungen:

Tel.: 0170 5591731, Mail: jennifer.gatzke@anu-hessen.de

Weitere Hintergrundinformationen

Zielgruppe:

Mit dieser Online-Reihe sprechen wir **Vertreter*innen und Mitarbeitende aus Kommunen** an, die mit Bildungsmanagement, Umweltbildungs- und BNE-Aktivitäten, globalen Themen oder dem Aufbau von Netzwerken/Bildungslandschaften nachhaltiger Entwicklung betraut sind. Auch Vertreter*innen von Kommunen mit Nachhaltigkeitsmanagement/Nachhaltigkeitsstrategien sind eingeladen. **Zivilgesellschaftliche Vertreter*innen** mit Fokus oder Interesse an Bildungslandschaften im Handlungsfeld lebenslanges Lernen zu den 17 Zielen nachhaltiger Entwicklung oder mit Interesse an Vernetzung mit Kommunen sind ebenfalls angesprochen. Auch weitere Interessierte aus Verbänden oder Landesministerien sind willkommen.

Vielfältige Anknüpfungspunkte, Kontakte und Informationen zu Anlaufstellen ergeben sich für Kommunen, die sich erstmals mit dem Konzept der Bildungslandschaften vertraut machen. Darüber hinaus bietet das Angebot fortgeschrittenen Kommunen oder Netzwerkakteur*innen die Gelegenheit, Ideen weiterzuentwickeln und neue Kontakte zum Austausch zu knüpfen.

Inhalte und Fragestellungen:

Was bietet die Kompaktreihe „Bildungslandschaften für gute Zukunft 2023“? Im Fokus steht das **Kennenlernen guter Praxisbeispiele und Praxismethoden** zur Gestaltung und Koordination von Bildungslandschaften sowie der Austausch zwischen Koordinator*innen und Mitgliedern unterschiedlich aufgebauter und entstandener Bildungslandschaften der RENN.west Region. In den drei kostenfreien Online-Terminen am 28.9., 5.10. und 12.10.2023 wird dabei auch dieses Jahr wieder der Blick besonders auf **aktuelle Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung** gelegt. Welches Programm erwartet mich? Bis zum 3.5.2023 hatten Interessierte die Möglichkeit uns mitzuteilen, zu welchen konkreten Fragestellungen, Methoden und Themen sie in Bezug auf Bildungslandschaften in der Kompaktreihe in Austausch treten wollen. Die Ergebnisse waren deutlich: Eine Mehrzahl der Teilnehmenden der Umfrage wünscht sich Zeit für **Austausch zwischen Koordinator*innen von kommunalen und zivilgesellschaftlich organisierten Bildungslandschaften**. Anhand welcher Themen wurde ebenfalls recht eindeutig beantwortet: Anders als das letzte Jahr soll es dieses Mal auch stärker **konkretere Einblicke in Methoden zur Arbeit mit und in Bildungslandschaften** geben. Hier wird es unter anderem um die **partizipative Entwicklung von Leitbildern, Visionen und Zielen in Bildungslandschaften** gehen. Außerdem soll es um die Frage gehen, wie die **Perspektive junger Menschen oder migrantischer Akteur*innen** gut eingebunden werden kann, da in diesen Bereichen von den Akteur*innen oftmals besondere Herausforderungen gesehen werden. Weiterhin soll das **Zusammenspiel von Nachhaltigkeitsstrategien und Bildungslandschaften** genauer betrachtet werden. Hier wollen wir klären: Welchen Mehrwert hat die Verschränkung und wie kann sie gelingen? Auch dem Wunsch nach weiterer Bekanntmachung von Guten Praxisbeispielen aus der RENN.west Region wollen wir bei den Detailplanungen Rechnung tragen! Sso werden wir uns u.A. **guten Beispielen aus dem Bereich der Mobilitätswende** widmen.

Aufbau der Reihe:

Eine Teilnahme an allen 3 aufeinander aufbauenden Online-Modulen wird empfohlen. Eine Teilnahmebestätigung kann beim Besuch von mindestens 2 Modulen ausgestellt werden.